



KAEFER startet mit Office 365 in die Cloud

© KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG



KAEFER

Die KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG ist ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen und Lösungen in den Bereichen Isolierung, Zugangstechnik, Korrosionsschutz, passiver Brandschutz und Innenausbau. 2015 erzielte das Bremer Familienunternehmen einen Jahresumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro.

Land: Deutschland

Branche: Baugewerbe und Industriedienstleistungen

Mitarbeiter: 25.000 weltweit

Arbeitsplätze: über 4.500 IT-Arbeitsplätze

Projektdauer: 5 Monate

Produkte:

Microsoft Office 365 E4

Ausgangslage

Das Client-Management von KAEFER war in den mehr als 50 weltweiten Standorten dezentral organisiert. Mit dem Standardisierungsprogramm myKAEFER sollen diese Strukturen vereinheitlicht werden, um IT-Services an allen Standorten zentral bereitzustellen.

Lösung

Roll-Out von Office 365 in der Zentrale in Deutschland sowie an den weltweiten Standorten. Software-Deployment durch den Einsatz von System Center Configuration Manager 2012 R2.

Verbesserungen

Verbesserte Kollaboration und ortsunabhängiger Zugriff auf die Produktivitätstools von Office 365. Standardisiertes IT-Management ermöglicht zentrales Roll-Out von Software und Applikationen (Software-Deployment, Patchmanagement). Cloud-Readiness der IT-Infrastruktur.

Um künftiges Wachstum zu sichern, setzt KAEFER auf gesteigerte Effizienz, insbesondere im Bereich Kommunikation und Zusammenarbeit. Um die IT-Infrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen und Prozesse im Unternehmen zu modernisieren, wurde daher das Standardisierungsprogramm myKAEFER gestartet. Verbesserte Produktivitätstechnologien sollen Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen und vor allem die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens noch weiter verbessern.

Office 365 als erster Schritt in die Cloud – „Das Workplace- und Client-Management lag bisher in der Verantwortung des jeweiligen Standortes, war also dezentral organisiert“, erklärt Andreas Steen, Head of Infrastructure & Service Management bei KAEFER. Im Zuge des Programmes myKAEFER wurde eine Vereinheitlichung und Zentralisierung angestrebt. „Hinzu kam, dass wir unsere Zusammenarbeit mit Microsoft mit dem Enterprise Agreement (EA) auf eine neue Basis gestellt haben“, so Steen.

Kundenreferenz: KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG



Das Enterprise Agreement-Modell bietet die Option, Microsoft-Technologie für den weltweiten Bedarf unter einem zentralen Vertrag zu nutzen. Dabei haben Unternehmen die Wahl, die Software als klassische Lizenz zu erwerben oder als äquivalenten Microsoft Cloud-Service zu lizenzieren. Als erster Schritt in Richtung Cloud bot sich daher die Nutzung von Office 365 als Cloud-Version der im Unternehmen bereits genutzten Produktivitätssuite Office an. Für das Roll-Out des Cloud-Dienstes holte sich Steen die professionelle Unterstützung des Client-Management-Experten PHAT CONSULTING.

Reibungsloses Click-to-Run-Deployment – „Aufgrund der historisch gewachsenen, dezentralen Struktur an den internationalen Standorten mussten wir zunächst eine einheitliche Gesamtstruktur konzipieren und einen Fahrplan für die Realisierung entwickeln“, berichtet Nils Langemann, Geschäftsführer von PHAT CONSULTING. Insgesamt sollten in der ersten Phase rund 2.500 Clients in mehreren Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch, Finnisch) auf Office 365 migriert werden.

Wie sich herausstellte, wurde an den verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Office-Varianten gearbeitet. Um einen reibungslosen Roll-Out binnen kürzester Zeit zu gewährleisten, wurde daher zunächst an allen Stand-

orten der System Center Configuration Manager 2012 R2 installiert. Zur Vorbereitung der Cloud-Strategie wurde zudem Active Directory Federation Services (ADFS) implementiert, um den Single-Sign-On mit einem einheitlichen Unternehmensbenutzerkonto zu ermöglichen. Mitte März, nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, wurde der Roll-Out via System Center Configuration Manager gestartet. Dabei kam das Office Deployment Tool für Click-to-Run zum Einsatz. Damit ist der Start eines Desktop-Office ohne lokale Installation aus dem Internet möglich. Der Administrator kann dabei bestimmte Rahmenbedingungen einfach konfigurieren, wie z.B. den Download der Office-Installationsquellen auf File-Server, die zu installierenden Sprachen und das Entfernen von Installationen. „Dank der Erfahrung von PHAT CONSULTING in Sachen Client Management läuft der Roll-Out zügig und reibungslos: Ende Juni wird Office 365 auf allen Clients zur Verfügung stehen“, so Steen.

Künftig mehr Möglichkeiten der Cloud nutzen – Mit Office 365 hat KAEFER den ersten Schritt in die Cloud gesetzt und kann damit von den Vorteilen der neuen Technologie profitieren. Neben erhöhter Flexibilität sind dies bei KAEFER verbesserte Kontrolle durch zentrales IT-Management und vereinfachtes Lizenzmanagement. „Wichtigster Punkt ist aus meiner Sicht, dass wir die Grundlagen geschaffen haben, um künftig weitere Benefits der Cloud-Technologie zu nutzen“, betont Steen. Weitere Schritte sind bei KAEFER demnach schon angedacht, z.B. die mögliche Migration von einer On-Premise-Lösung zu Exchange Online oder verbesserte Mobilität durch Nutzung der Enterprise Mobility Suite von Microsoft.

„Mit Office 365 hat KAEFER den ersten Schritt gesetzt und Grundlagen geschaffen, um künftig von den Vorteilen der Cloud zu profitieren.“

Andreas Steen
Head of Infrastructure & Service Management,
KAEFER

Microsoft Partner

Gold Datacenter
Gold Devices and Deployment
Gold Software Asset Management
Silver Cloud Platform
Silver Enterprise Mobility Management
Silver Application Development

Die PHAT CONSULTING GmbH ist Spezialist für die Themen Future Datacenter, Future Workplace, IT-Servicemanagement, Enterprise Mobility und Security.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden wirtschaftlich und technisch optimale Lösungen auf Basis von Microsoft-Technologien, die wir professionell und reibungslos in den Betrieb integrieren.